

Sekundenjagd rund um den Mondsee

3. Platz für Martin Reuel beim CHIBA Alpencup

Als wahrer Krimi sollte sich das diesjährige Finale des CHIBA Alpencup beim „Eddy Merckx Classic“ in Eugendorf bei Salzburg rausstellen.

Mit gerade mal zwei Sekunden Rückstand auf den Zweitplatzierten in der Gesamtwertung hieß es für Martin Reuel alles auf eine Karte zu setzen um noch eine Stufe auf der Siegestreppe nach oben zu klettern.

Mit Hilfe seiner Teamkollegen Simon Schmidmayr, Markus Pfandler und Sandro Cramer, die ebenfalls alle unter den ersten 10 Platziert sind, sollte Martin zu Beginn des schnellen Rennens geschont werden um in der Schlussphase des Rennen doch noch die entscheidende Attacke zu setzten.

Auf den letzten Kilometern des Rennens musste Martin Reuel jedoch ohne seine treuen Helfer auskommen und konnte deshalb den Angriffen der Konkurrenz nichts mehr entgegensetzen und erreichte nach 155km mit einem Rückstand von 1:10min auf die Spitzenreiter der Gesamtwertung.

So blieb es am Ende bei einem hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung für Martin.

Die klasse Mannschaftleistung des RSV-Rosenheim wurde durch Simon Schmidmayr (Gesamt 6.), Marcus Pfandler (Gesamt 8.), Sandro Cramer (Gesamt 9.) bestätigt.

Mehr als erfreulich ist auch der Gesamtsieg in der Damenwertung durch Claudia Horn vom RSV-Rosenheim die sich souverän in allen Rennen Durchsetzen konnte.

Pech hatte jedoch Klaus Wagenstetter, der noch vor zwei Wochen einen Sieg beim 24 Stunden Rennen verzeichnen konnte.

In einer schnellen Abfahrt wurde Klaus in einen Massensturz verwickelt und musste zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden.

Damit ist für Klaus die Saison leider vorzeitig beendet.